

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 12

Artikel: Die gute Form 1959 = Forme utile 1959 = Good design 1959

Autor: Altherr, Alfred

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die gute Form 1959

Forme utile 1959

Good Design 1959

Zum achten Mal wurden — im Frühjahr 1959 — gut geformte Produkte von der Schweizer Mustermesse Basel und dem Schweizerischen Werkbund ausgezeichnet.

Während die Mustermesse ganz allgemein an der Aktion interessiert ist, ist der Schweizerische Werkbund als Vereinigung von form-schaffenden Künstlern für diese Aufgabe besonders prädestiniert, sind doch die Mitglieder des SWB als designers auf verschiedensten Gebieten tätig. — Die Auszeichnung kann — da die Messe Mitveranstalterin ist — nicht auf außerhalb der Messe stehende Firmen ausgedehnt werden. Eine Erweiterung auf Nichtaussteller würde zuviel Kosten und Arbeitsaufwand erfordern, weil damit nur sehr wenige zusätzliche Firmen mitauszeichnungswürdigen Produkten zu erfassen sind.

1952 fiel es der Jury verhältnismäßig leicht, im Rahmen des Gebotenen die wenigen guten Stücke herauszuheben, da sie sich durch ihre Formqualität von den übrigen Artikeln unterschieden. In diesen acht Jahren hat eine große Aktivität zur Schaffung neuer Formen eingesetzt, und man kann heute feststellen, daß viele Firmen im Sinne des SWB produzieren und daß viele gute Modelle im Handel erhältlich sind.

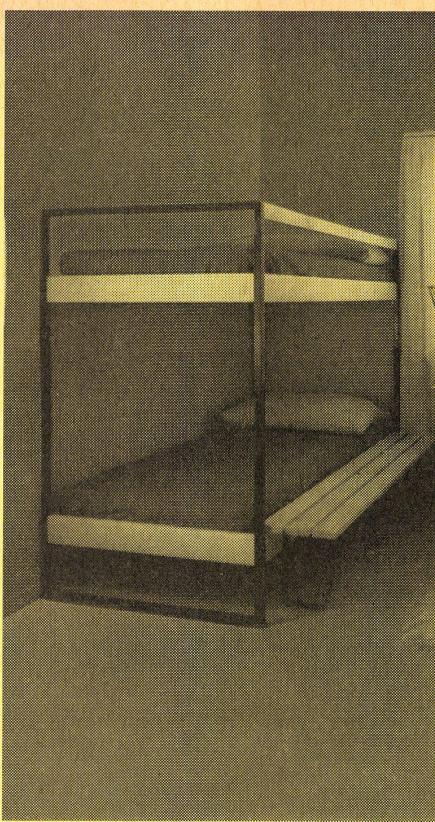
Für die Jury ist es auch nicht mehr so leicht wie 1952, Originale und Kopien voneinander

1 Kajütentbett

Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Zürich.

Lits superposés.

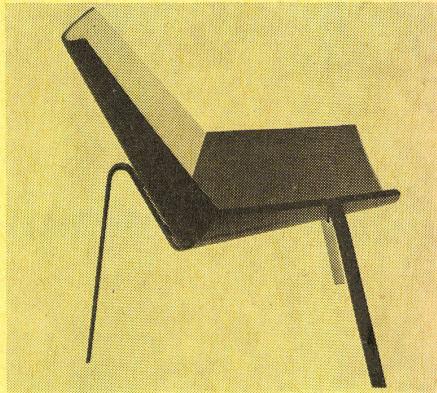
Bunks.



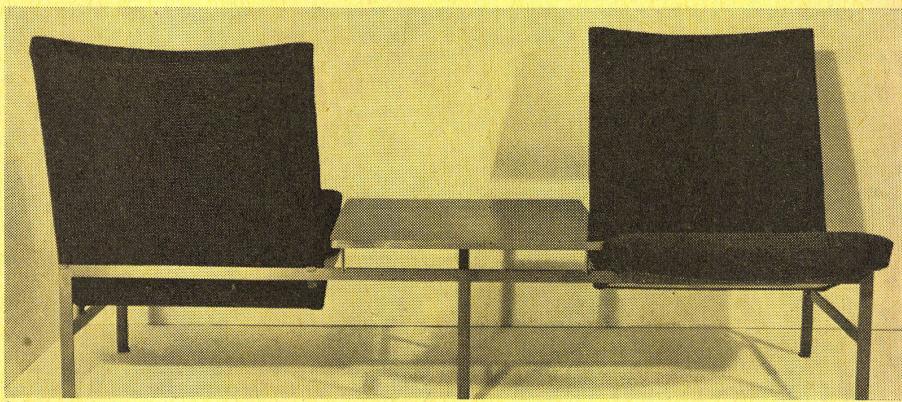
1



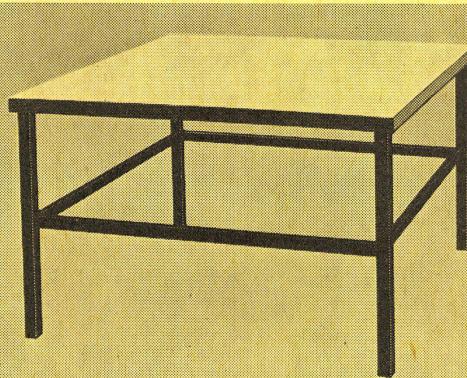
2



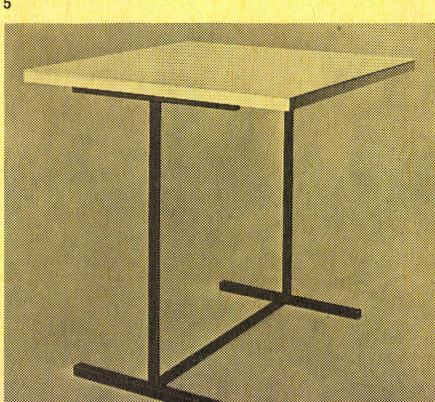
3



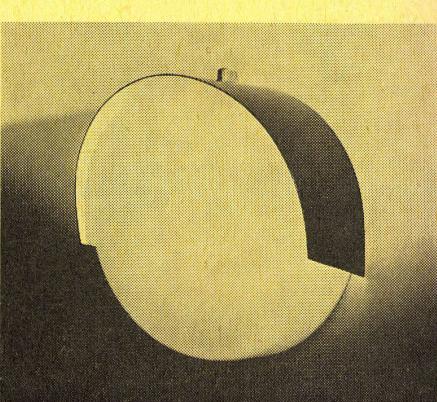
4



5



6



7

2 Stuhl

Entwurf Alfred Altherr SWB, Zürich,
Strässle Söhne & Co., Kirchberg.

Chaise

Chair

3 Schalenfauteuil

Entwurf B. Rohner SWB, Zürich,
Girsberger & Co., Bützberg.

Fauteuil à coquille.
Bowl seat chair.

4 Janusbank

Entwurf Gelderland
Strässle & Co Kirchberg
Banc „Janus“
Bench „Janus“

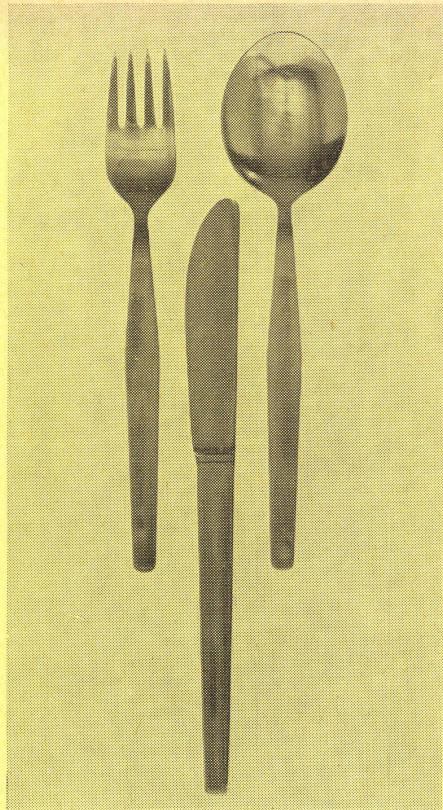
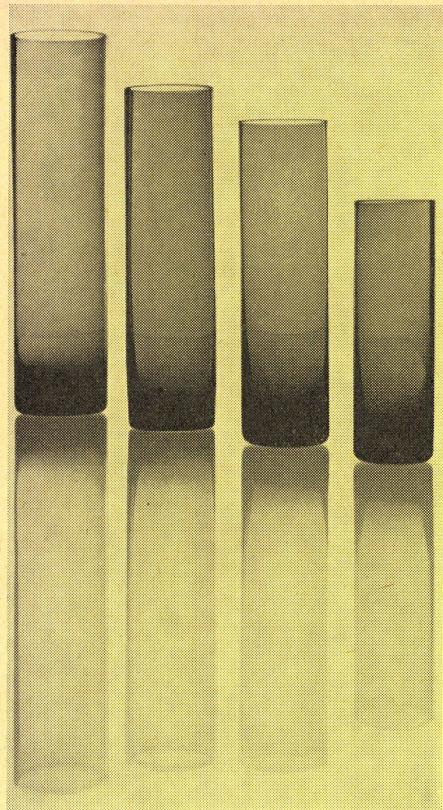
5 und 6 Studiotische, verstellbar auf 2 verschiedene Höhen

Entwurf Maurice Blanc,
V. Schoch, Pully-Lausanne.

Table de studio, réglable pour 2 hauteurs.
Studio table; adjustable at two heights.

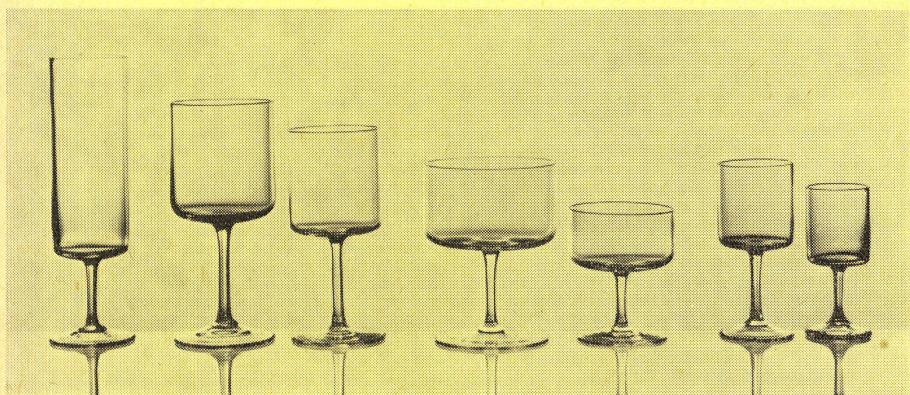
7 Wandlampe

BAG Turgi.
Lampe en verre
Glass lamp

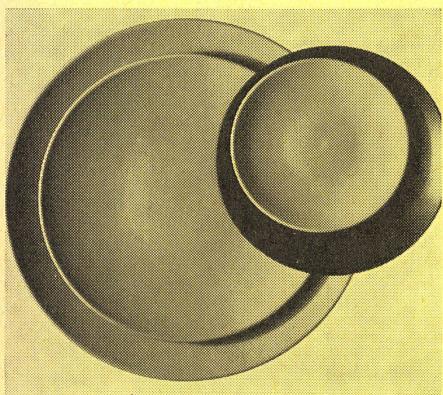


1

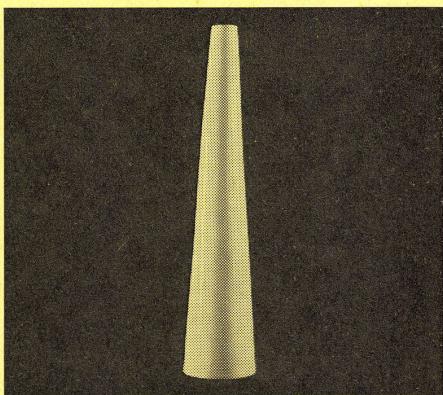
2



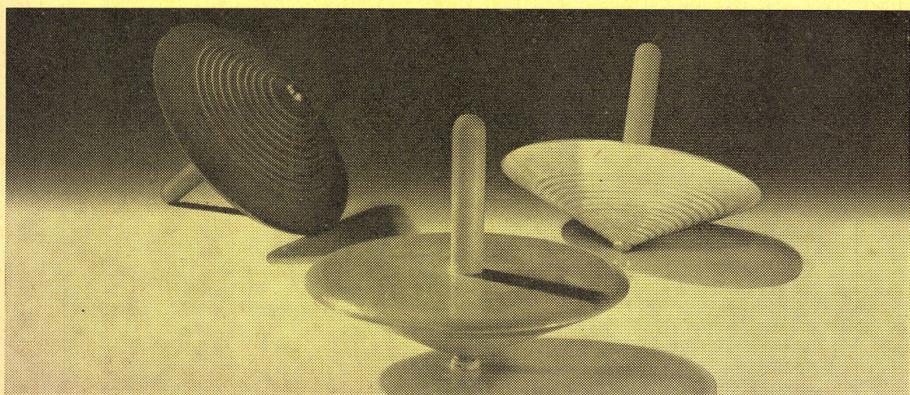
3



4



5



6

zu scheiden, und doch ist es eine wichtige Aufgabe der Juroren, die modische und die gute Form auseinanderzuhalten. Es wäre notwendig, nicht nur im Rahmen der Mustermesse Basel, sondern auch bei anderen Aktionen dem Publikum vor Augen zu führen, welche Produkte bleibenden Wert besitzen, und zu zeigen, daß modische Spielereien auf die Dauer nicht bestehen können.

Daß heute in der Schweiz so viele gut geformte Produkte erhältlich sind, ist zum großen Teil den Aktionen des Schweizerischen Werkbundes und der Unterstützung durch die Schweizer Mustermesse Basel zu verdanken.

Alfred Altherr

1 Stangenvasen

C. Haefeli AG, Sarnen.
Vases cylindriques.
Cylindrical vases

2 Besteck

Entwurf Ruth Spörri, Zürich,
Sola-Besteckfabrik AG, Emmen.
Couver
Cutlery

3 Kelchglasgarnitur

C. Haefeli AG, Sarnen.
Verres
Glasses

4 Schalen

Felix Handschin AG, Basel.
Coquilles Coupes
Bowls

5 Porzellanvasen

Entwurf P. Renfer,
Porzellanfabrik Langenthal AG.
Vase en porcelaine, Studio 40.
China vase, Studio 40.

6 Holzkreisel

Entwurf Kurt Naef, Basel,
Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Zürich.
Toupies en bois.
Wooden top.